

Grundlage von Normen und Leitlinien, die den aktuellen Stand der Technik widerspiegeln.

Jeder maschinelle Aufbereitungsprozess muss validiert werden, Instrumente bestimmter Risikoklassen, wie zum Beispiel kritisch B (chirurgische Sauger, chirurgische Übertragungsinstrumente) sind nach derzeitigem Stand nur mit durchgehend maschinellen Verfahren aufbereitbar. Natürlich steht für den Zahnarzt dabei die Patienten- und Mitarbeitersicherheit im Vordergrund. Er erhält vom Validierer einen rechtssicheren Nachweis, dass in seiner Praxis mit seinem Gerät die von ihm verwendeten Instrumente stets korrekt aufbereitet werden und dass die Stabilität des Prozesses durch geeignete Routinekontrollen gewährleistet ist.

Worauf ist bei der Auswahl des Validierers zu achten?

Der Druck der Behörden auf die Zahnarztpraxen ist von Bundesland zu Bundesland unterschiedlich. In einigen Bundesländern wie Baden-Württemberg wird schon seit längerer Zeit durch das Gewerbeaufsichtsamt kontrolliert. In Niedersachsen sind die Bezirksregierungen stark involviert, wobei es dort sogar zwischen den Bezirken große Unterschiede gibt. In Bundesländern, in denen die Behörden personell stark aufstocken, kommt es teilweise zu Engpässen bei der Durchführung aller erforderlichen Validierungen.

Der Betreiber kann das kaum durchschauen oder vorhersehen und ist daher auf Unterstützung angewiesen. Ein akkreditiertes, herstellerunabhängiges Prüflabor mit überregionaler Abdeckung kann auch bei hohem Begehungsdruck flexibel reagieren.

Alexander Huhn

Neues Angebot des Freien Verbandes

Exklusiv für Mitglieder: Rabatte auf Validierungspreise bei ValiTech

Der Freie Verband Deutscher Zahnärzte (FVDZ) hat auf Bundesebene mit der Firma ValiTech, einem akkreditierten und unabhängigen Prüflabor für Validierungsdienstleistungen, einen Rahmenvertrag geschlossen. Seit Juli erhalten FVDZ-Mitglieder Rabatte von bis zu 15 Prozent auf die Validierungspreise und reduzierte Reisekostenpauschalen.

Das Thema Validierung wird in Deutschlands Zahnarztpraxen immer akuter, denn die Aufbereitung der Instrumente nach validierten Verfahren wird zunehmend von den Begehungsbehörden kontrolliert. Die Dichte der gesetzlichen Regelungen, Leitlinien und Normen ist hier sehr hoch. Für den Betreiber einer Praxis ist es schwer, daraus die entsprechenden Notwendigkeiten abzuleiten, und auch die Begeher interpretieren oft sehr unterschiedlich. Aus diesem Grund hat sich der Freie Verband dazu entschieden, eine Rahmenvereinbarung mit einem Validierungspartner einzugehen, der stets die neuesten Entwicklungen kennt, der durch ein eigenes akkreditiertes Qualitätsmanagement-System seine Kompetenz nachgewiesen hat und der überall in Deutschland einen von den Behörden akzeptierten Validierungsbericht erstellt. ValiTech ist unter anderem auf die Validierung aller Aufbereitungsprozesse (Reinigung, Desinfektion, Verpackung, Sterilisation) und Geräte in der Zahnarztpraxis spezialisiert.

Weitere Informationen zu den angebotenen Leistungen sowie zur Firma ValiTech gibt es unter www.valitech.de, info@valitech.de oder per Telefon unter 03322 27343-0. Die Kontaktaufnahme mit der Firma ValiTech ist auch über ein Formular auf der FVDZ-Homepage möglich. Der gewährte Rabatt kann in Abhängigkeit vom Auftragsvolumen zwischen fünf und 15 Prozent betragen und gilt für alle FVDZ-Mitglieder, die sich bei der Angebotsanfrage auf den Rahmenvertrag beziehen.

Hier steht eine Anzeige.

